

Bayern



Deutscher Limes- Wanderweg



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005

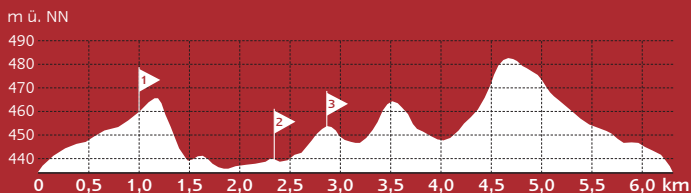


Tour

A

Rundwanderweg in Weitingen

Ausgangs- und Endpunkt
Weitinger Pavillon



Die Tour folgt der Ausschilderung „Spurensuche in Weitingen“ und führt den Wanderer entlang zahlreicher Natur- und Kulturdenkmäler durch das Gemeindegebiet von Weitingen.

Vom Ausgangspunkt am Weitinger Pavillon folgt man dem Weg auf der Veitsweilerstraße nach Südwesten auf den Waldweg, wo man auf den Limeswanderweg trifft. Nach kurzer Zeit erreicht man eine spätkeltische Viereckschanze (Station 5 der „Spurensuche“), die im 2. und 1. Jh. v. Chr. ein wichtiges wirtschaftliches und politisches Zentrum für die Kelten bildete.

1 ► Keltenschanzen wurden zum einen als Gutshof genutzt und waren zudem religiöser Mittelpunkt einer keltischen Siedlung. Die Umwehrung der Keltenschanze ist an den heckenbepflanzten Wall-Graben-Bereichen noch deutlich erkennbar.


Von dort folgt man nun nicht mehr dem Limeswanderweg sondern erneut der beschilderten „Spurensuche in Weitingen“, die nach rechts abzweigt und über Feldwege direkt an den Limes führt. Eine Infotafel (Station 8 der „Spurensuche“) informiert den Wanderer hier über örtliche Ausgrabungen am Limes im Jahr 2012.

Etwas weiter östlich hat sich der Limes als gut 80 cm hoher Schuttwall erhalten. 2 ► Eine Lindenallee markiert hier den Limes. Folgt man dem weiteren Verlauf der ehemaligen Grenzlinie, trifft man auf den einstigen Limesturm WP 13/8, dessen 3 ► Steinfundament noch zu sehen ist.

Nach ein paar Metern erfolgt eine scharfe Linkskurve und der Weg führt auf dem Limeswanderweg und dem „Spurensuche“-Wanderweg zurück zum Ausgangspunkt.

Rundwanderweg in Weiltingen



Wer noch weiter wandern möchte, biegt nicht zum Weiltinger Pavillon ab, sondern bleibt auf dem Limes-Wanderweg, der den Wanderer durch den Ort führt. Etwa 3 km östlich von Weiltingen lag auf einer leichten Anhöhe über dem Wörnitztal das Kastell Ruffenhofen , heute Teil des Römerparks Ruffenhofen mit dem LIMESEUM. Das seit der Antike nicht überbaute Reiterkastell wurde für die Besucher durch Bepflanzungen und Informationstafeln sichtbar gemacht.

Von einem Aussichtshügel kann das Gelände sowie ein Kastellnachbau im Maßstab 1:10 betrachtet werden. Im 2012 eröffneten Museum wird das damalige Leben am Limes, das Militär und der zivile Alltag veranschaulicht.

